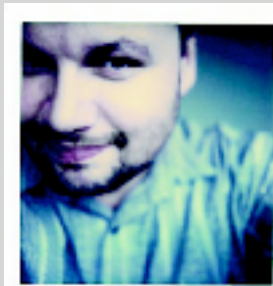


Titel — **Portfolio**

Name — Ulf C. Stein

Kontakt — Fichtenweg 9, 65520 Bad Camberg,  
Fon 06483/80 6998, Fax 06483/80 6994,  
Mobil 0171/8339843, E-Mail jobs@ulfstein.de



Lebenslauf — 30.03.1969 geboren in  
Wiesbaden 03/1989 – 07/1989 Praktikum bei  
Jos. Schneider Optische Werke Kreuznach GmbH  
& Co. KG

08/1989 Praktikum Fotoatelier Luhn/  
Bad Kreuznach (Portrait und Hochzeit)

01/1990 – 12/1990 Wehrdienst als Foto-  
Repro-Soldat in Neuwied am Rhein

01/1991 – 04/1991 Praktikum im Studio für  
Photographie, Ansgar Pudenz/ Hamburg (Food)

08/1992 – 07/1994 Ausbildung zum Foto-  
gesellen am Lette-Verein Berlin

09/1994 – 02/1999 Studium der Visuellen  
Kommunikation, Studienrichtung: Foto-/Film-  
Design

03/1999 – 07/2002 Studium des Kommuni-  
kationsdesigns, Studienrichtung: Grafik-Design,  
beides an der Fachhochschule Dortmund

1996 – 2001 freie Mitarbeit an diversen  
Projekten bei Hesse Designstudios/Düsseldorf  
und Fons Hickmann m23/Berlin

02/2003 – 06/2007 Festanstellung als  
Designer bei designiert Corporate  
Design/Düsseldorf

10/2007 – 06/2008 Tätigkeit als Corporate  
Design Referent bei Heidelberger  
Druckmaschinen AG/Heidelberg

07/2008 – jetzt freiberufliche Tätigkeit

Auszeichnungen — 2003 Auszeichnung  
des bvdm für die Geschäftspapiere von  
Erwin Michelberger

2004 red dot für die Diplomarbeit  
»Corporate Design-Kultur in Deutschland«

# Aufnahmeblatt

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon, privat \_\_\_\_\_ Telefon, geschäftlich \_\_\_\_\_  
Beruf, Arbeitgeber \_\_\_\_\_  
Überweisender Arzt / Klinik \_\_\_\_\_  
Krankenkasse / Anschrift \_\_\_\_\_  
Mittglied \_\_\_\_\_ Angehöriger \_\_\_\_\_ Rentner \_\_\_\_\_

### Wichtige Hinweise für den Patienten:

- Die Behandlung erfolgt nach vorheriger Terminabsprache. Sollten Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie diesen bitte mindestens einen Tag vorher ab.
- Wesentlichste nicht wahrgenommene Termine oder nicht rechtzeitig abgegebene Termine werden privat in Rechnung gestellt.
- Wir bitten besonders die Erziehungsberechtigten von jugendlichen Patienten auf die strikte Einhaltung der Termine zu achten, und auf die Durchführung der erforderlichen Übungen zu Hause weit zu legen.
- Bringen Sie bitte Ihre Terminkarte und ein Handbuch mit.

### Für Privatpatienten:

- Die Abrechnung erfolgt nach Ablauf des jeweiligen Rezeptes. Es gelten folgende Preise: Krankengymnastik auf neuropsychologischer Grundlage: 30,- DM  
Krankengymnastik auf neuropsychologischer Grundlage für Kinder: 60,- DM
- Einige Ersatzleistungen aus der Behandlung sind auf den Höchstbetrag der Haftpflichtversicherung des Behandelten beschränkt.

Diese vorstehenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie ausdrücklich an. Ein Exemplar dieser Vereinbarung habe ich erhalten.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Patienten/Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_

Hollstraße 25  
Fries-Gewehpark  
42799 Leichlingen

Ulla Pauer

Telefon und Telefax  
021 75 97 91 13

Krankengymnastik  
Vojtathherapie  
Kindertherapie  
Neurologie

Hollstraße 25  
Fries-Gewehpark  
42799 Leichlingen

Ulla Pauer

Telefon und Telefax  
021 75 97 91 13

Krankengymnastik  
Vojtathherapie  
Kindertherapie  
Neurologie

Hollstraße 25  
Fries-Gewehpark  
42799 Leichlingen

Ulla Pauer

Telefon und Telefax  
021 75 97 91 13

Krankengymnastik  
Vojtathherapie  
Kindertherapie  
Neurologie

Hollstraße 25  
Fries-Gewehpark  
42799 Leichlingen

Ulla Pauer

Telefon und Telefax  
021 75 97 91 13

Krankengymnastik  
Vojtathherapie  
Kindertherapie  
Neurologie

Hollstraße 25  
Fries-Gewehpark  
42799 Leichlingen

Ulla Pauer

Telefon und Telefax  
021 75 97 91 13

Krankengymnastik  
Vojtathherapie  
Kindertherapie  
Neurologie

Manuela Franz  
Gustavstraße 13  
40477 Düsseldorf

23.02.2001 Das neue Briefpapier zur neuen Praxis

Sehr geehrte Frau Franz,

es ist immer das gleiche: Erst bekommt man Appetit gemacht, denkt womöglich, Einblick in die Geheimnisse einer Praxis für Physiotherapie zu haben, und spätestens nach ein paar Zeilen merkt man, daß es sich lediglich um ein Placeto handelt. Ein Imitat seiner Funktion eine Art Lachsersatz für den lesehungrigen Gourmet. Sieht zwar aus wie Text, ist aber keiner. Allerhöchstens ist er das Versprechen, Text zu sein. Schade eigentlich.

Denn warum absatz- und seitenweise Text verschwenken? Warum jährlich Millionen von gedruckten Wörtern inhaltslos verpuffen lassen? Und vor allem: Warum Entscheider und andere Kunden unbarmherzig mit Blindtexten quälen?

Dabei ließe sich die Grauentimilation für echte Kultur- und Aufklärungsarbeit nutzen. Für die Präsentation eines neuen Corporate Designs bieten sich beispielsweise Kurzgeschichten von Stephen King oder die eigenen Geschäftsbedingungen an. Verteilt in appetitlich kleine Häppchen auf den Erst-, Zweit- und - das soll es manchmal auch geben - dem Drittblattgen.

Für Kurztiefle hingegen empfehlen sich Bedienungsanleitungen japanischer Staubsaugerhersteller, die für eventuelle Übersetzungen die wichtigsten Fremdsprachen gleich mitliefern.

In der Hoffnung, daß Du den langen Weg in diesen letzten Absatz gefunden hast und sogar der beste Beweis dafür bist, daß sich das Schreiben wie auch das Lesen von Texten nach wie vor lohnt,

mit freundlichen Grüßen

Hollstraße 25  
Fries-Gewehpark  
42799 Leichlingen

Ulla Pauer

Telefon und Telefax  
021 75 97 91 13

Krankengymnastik  
Vojtathherapie  
Kindertherapie  
Neurologie

Hollstraße 25  
Fries-Gewehpark  
42799 Leichlingen

Agentur — Fons Hickmann m23  
Kunde — Ulla Pauer  
Aufgabe — Gestaltung der Geschäftsausstattung für eine Krankengymnastin, bei der lediglich zwei verschiedene Aufkleber hergestellt werden mussten.

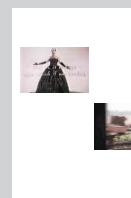
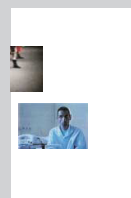
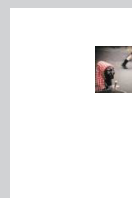
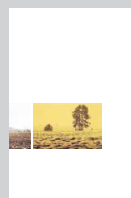
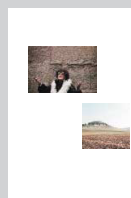
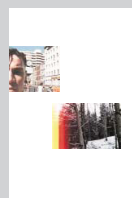
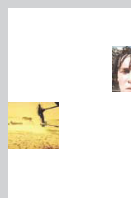
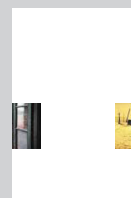
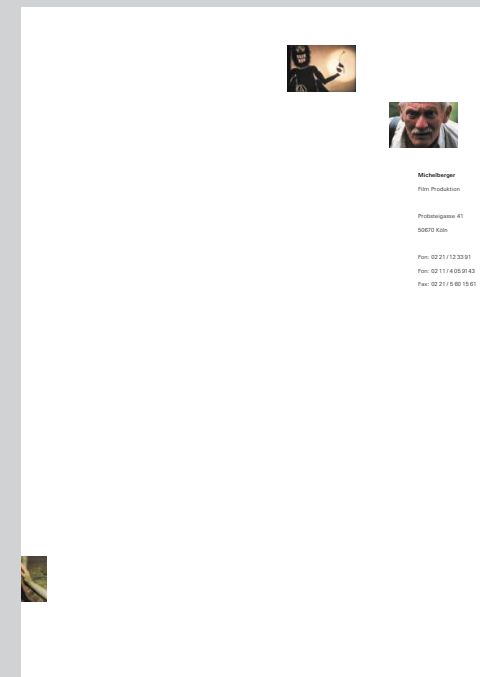
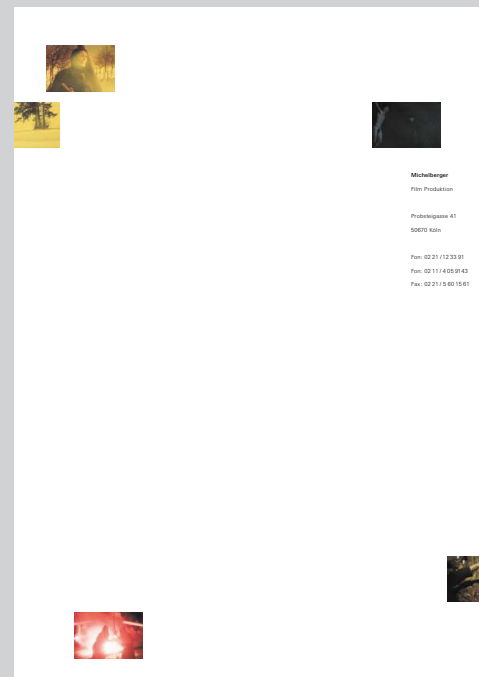
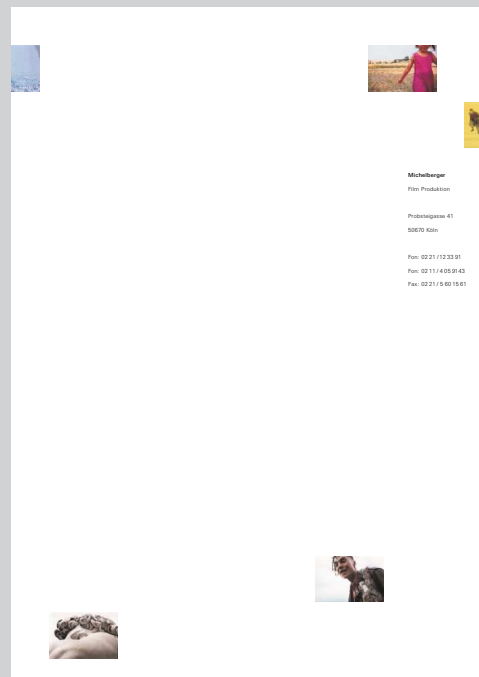
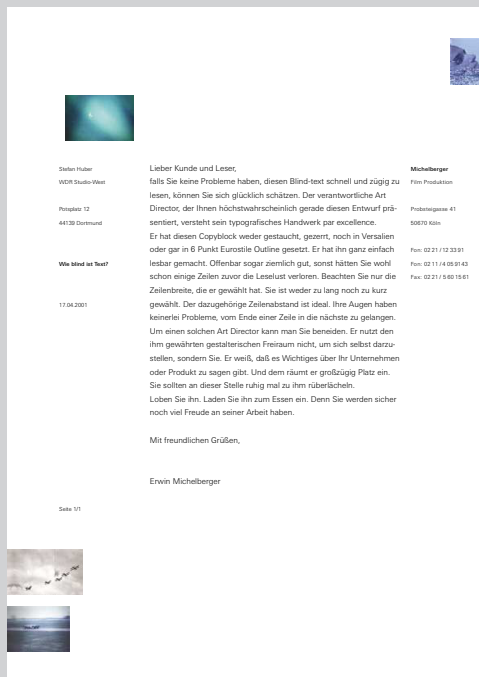
Moltkestraße 25  
Frese-Gewerbepark  
42799 Leichlingen

Telefon und Telefax  
021 75 97 91 13

*Agentur* — Fons Hickmann m23  
*Kunde* — Ulla Pauer  
*Abbildung* — Detail eines Aufklebers  
*Schrift* — FF Fago

Krankengymnastik  
Vojtatherapeutin  
Kindertherapie  
Neurologie

Ulla Pauer



Agentur — Fons Hickmann m23  
Kunde — Erwin Michelberger  
Aufgabe — Gestaltung von Briefbogen und  
Visitenkarten für einen Regisseur und Film-  
produzenten künstlerischer Dokumentarfilme.

WDR Studio-West

Potsplatz 12

44139 Dortmund

**Wie blind ist Text?**

17.04.2001

Lieber Kunde und Leser,  
falls Sie keine Probleme haben, diesen Blind-text schnell und zügig zu lesen, können Sie sich glücklich schätzen. Der verantwortliche Art Director, der Ihnen höchstwahrscheinlich gerade diesen Entwurf präsentiert, versteht sein typografisches Handwerk par excellence. Er hat diesen Copyblock weder gestaucht, gezerzt, noch in Versalien oder gar in 6 Punkt Eurostile Outline gesetzt. Er hat ihn ganz einfach lesbar gemacht. Offenbar sogar ziemlich gut, sonst hätten Sie wohl schon einige Zeilen zuvor die Leselust verloren. Beachten Sie nur die Zeilenbreite, die er gewählt hat. Sie ist weder zu lang noch zu kurz gewählt. Der dazugehörige Zeilenabstand ist ideal. Ihre Augen haben keinerlei Probleme, vom Ende einer Zeile in die nächste zu gelangen. Um einen solchen Art Director kann man Sie beneiden. Er nutzt den ihm gewährten gestalterischen Freiraum nicht, um sich selbst darzustellen, sondern Sie. Er weiß, daß es Wichtiges über Ihr Unternehmen oder Produkt zu sagen gibt. Und dem räumt er großzügig Platz ein. Sie sollten an dieser Stelle ruhig mal zu ihm rüberlächeln. Loben Sie ihn. Laden Sie ihn zum Essen ein. Denn Sie werden sicher noch viel Freude an seiner Arbeit haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Erwin Michelberger

Film Produktion

Probsteigasse 41

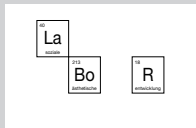
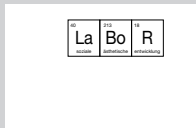
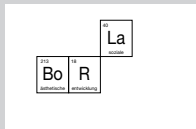
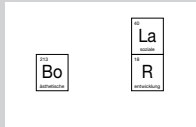
50670 Köln

Fon: 02 21 / 12 33 91

Fon: 02 11 / 4 05 91 4

Fax: 02 21 / 5 60 15 6

*Agentur* — Fons Hickmann m23  
*Kunde* — Erwin Michelberger  
*Abbildung* — Detail des beschriebenen  
Briefbogens  
*Schrift* — Linotype Univers



labor für soziale und ästhetische entwicklung  
 thorsten nolting, bergkirche  
 bergstraße 19 b, 40213 düsseldorf  
 telefon 02 11 - 868 15 23, telefax 02 11 - 52 34 91  
 e-mail tnolting@aol.com, www.labor.fm

Stefan Huber  
 WDR Studio-West  
 Potsplatz 12  
 44139 Dortmund

Wie blind ist Text?

Liebe Freunde,

das erste, was ich sagen möchte, ist ein herzliches Wort des Dankes an meine Freunde im Evangelischen Arbeitskreis, die in diesen Jahrzehnten – in diesem Jahr begehen wir noch ein wichtiges Erinnerungsdatum an Hermann Ehlers – eine großartige Arbeit für unsere Sache geleistet haben. Der Evangelische Arbeitskreis hat in schwierigen Zeiten unserer Partei vor allem einen wichtigen Dienst geleistet, er hat immer wieder darauf hingewiesen, daß es wichtig ist, die Herausforderung des Tages zu begreifen, daß aber Politik, die hinführt zur Staatskunst, immer auch eine prinzipielle Begründung haben muß, daß sie standhalten muß den Anfragen nicht zuletzt aus der jungen Generation nach der Grundordnung, nach den Wertmaßstäben, an denen sich Politik ausrichtet.“

Helmut Kohl, 12.2.1984

17.04.2001

Seite 1/2

labor für soziale und ästhetische entwicklung  
 thorsten nolting, bergkirche  
 bergstraße 19 b, 40213 düsseldorf  
 telefon 02 11 - 868 15 23, telefax 02 11 - 52 34 91  
 e-mail tnolting@aol.com, www.labor.fm

labor für soziale und ästhetische entwicklung  
 thorsten nolting, bergkirche  
 bergstraße 19 b, 40213 düsseldorf  
 telefon 02 11 - 868 15 23, telefax 02 11 - 52 34 91  
 e-mail tnolting@aol.com, www.labor.fm

Stefan Huber  
 WDR Studio-West  
 Potsplatz 12  
 44139 Dortmund

Wie blind ist Text?

Liebe Freunde,

das erste, was ich sagen möchte, ist ein herzliches Wort des Dankes an meine Freunde im Evangelischen Arbeitskreis, die in diesen Jahrzehnten – in diesem Jahr begehen wir noch ein wichtiges Erinnerungsdatum an Hermann Ehlers – eine großartige Arbeit für unsere Sache geleistet haben. Der Evangelische Arbeitskreis hat in schwierigen Zeiten unserer Partei vor allem einen wichtigen Dienst geleistet, er hat immer wieder darauf hingewiesen, daß es wichtig ist, die Herausforderung des Tages zu begreifen, daß aber Politik, die hinführt zur Staatskunst, immer auch eine prinzipielle Begründung haben muß, daß sie standhalten muß den Anfragen nicht zuletzt aus der jungen Generation nach der Grundordnung, nach den Wertmaßstäben, an denen sich Politik ausrichtet.“

Helmut Kohl, 12.2.1984

17.04.2001

Seite 1/2

labor für soziale und ästhetische entwicklung  
 thorsten nolting, bergkirche  
 bergstraße 19 b, 40213 düsseldorf  
 telefon 02 11 - 868 15 23, telefax 02 11 - 52 34 91  
 e-mail tnolting@aol.com, www.labor.fm

Stefan Huber  
 WDR Studio-West  
 Potsplatz 12  
 44139 Dortmund

Wie blind ist Text?

Liebe Freunde,

das erste, was ich sagen möchte, ist ein herzliches Wort des Dankes an meine Freunde im Evangelischen Arbeitskreis, die in diesen Jahrzehnten – in diesem Jahr begehen wir noch ein wichtiges Erinnerungsdatum an Hermann Ehlers – eine großartige Arbeit für unsere Sache geleistet haben. Der Evangelische Arbeitskreis hat in schwierigen Zeiten unserer Partei vor allem einen wichtigen Dienst geleistet, er hat immer wieder darauf hingewiesen, daß es wichtig ist, die Herausforderung des Tages zu begreifen, daß aber Politik, die hinführt zur Staatskunst, immer auch eine prinzipielle Begründung haben muß, daß sie standhalten muß den Anfragen nicht zuletzt aus der jungen Generation nach der Grundordnung, nach den Wertmaßstäben, an denen sich Politik ausrichtet.“

Helmut Kohl, 12.2.1984

17.04.2001

Seite 1/2

labor für soziale und ästhetische entwicklung  
 thorsten nolting, bergkirche  
 bergstraße 19 b, 40213 düsseldorf  
 telefon 02 11 - 868 15 23, telefax 02 11 - 52 34 91  
 e-mail tnolting@aol.com, www.labor.fm

Agentur — Fons Hickmann m23  
 Kunde — Labor für soziale und ästhetische  
 Entwicklung  
 Aufgabe — Entwurf von Briefbögen und Visiten-  
 karten für das gleichnamige Projekt des  
 evangelischen Pfarrers Torsten Nolting, Düsseldorf

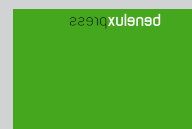
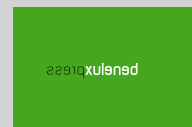
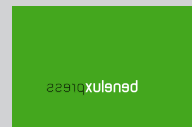
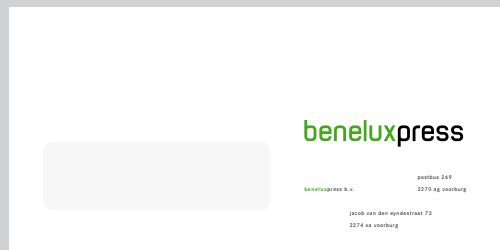
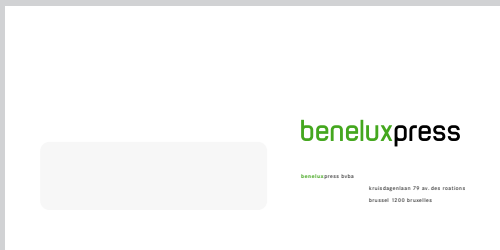
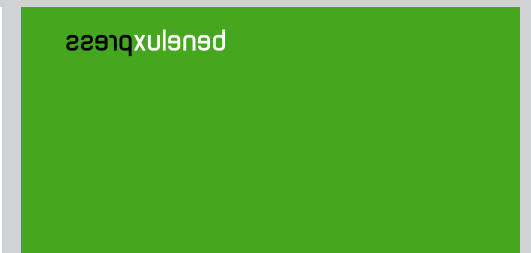
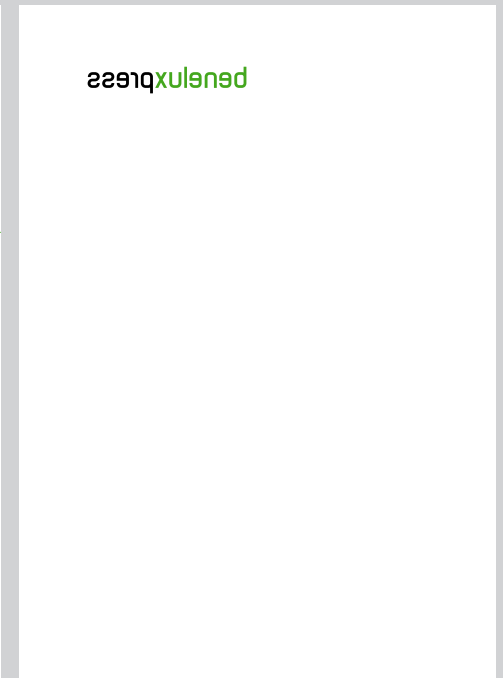
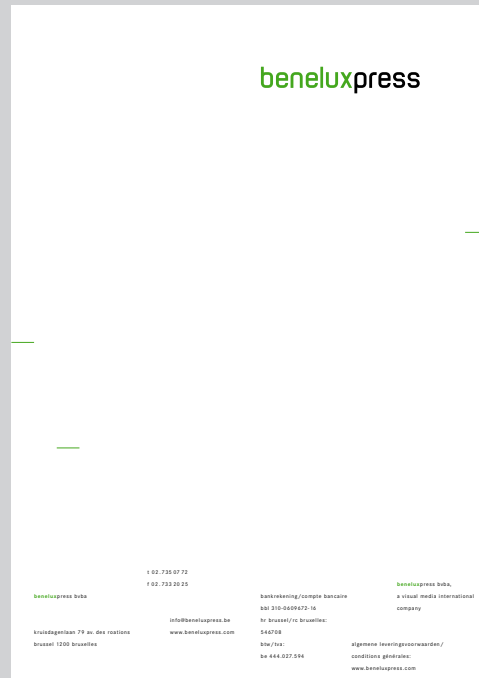
40  
**La**  
soziale

213  
**Bo**  
ästhetische

18  
**R**  
entwicklung

*Agentur* — Fons Hickmann m23  
*Kunde* — Labor für soziale und ästhetische  
Entwicklung  
*Abbildung* — Detail einer Variante des  
Logoentwurfs  
*Schrift* — Neue Helvetica

Agentur — Fons Hickmann m23  
 Kunde — Beneluxpress  
 Aufgabe — Neugestaltung der Wortmarke und einer dazugehörigen Schrift sowie der Geschäftsausstattung einer in Holland und Belgien ansässigen Bildagentur.





Agentur — Fons Hickmann m23  
Kunde — Beneluxpress  
Abbildung — Logo und modifizierter Font

1 2 3 4 5

6 7 8 9 0

! ? : ; . .

§ % / [ ]

@ # € \$

beneluxpress

a b c d

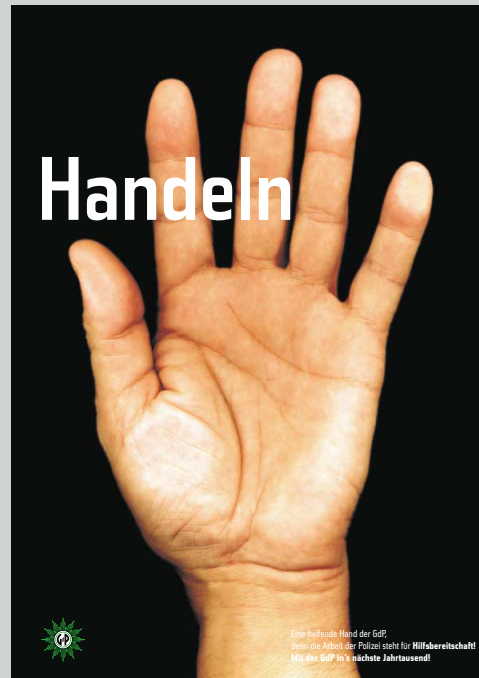
e f g h i

j k l m n

o p q r

s t u v

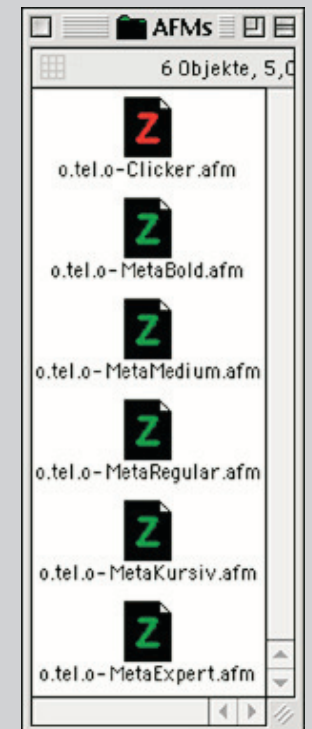
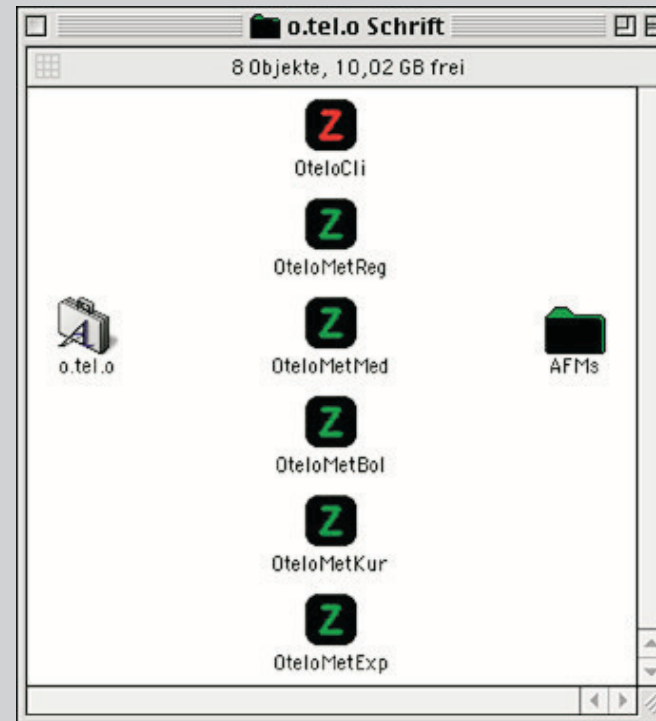
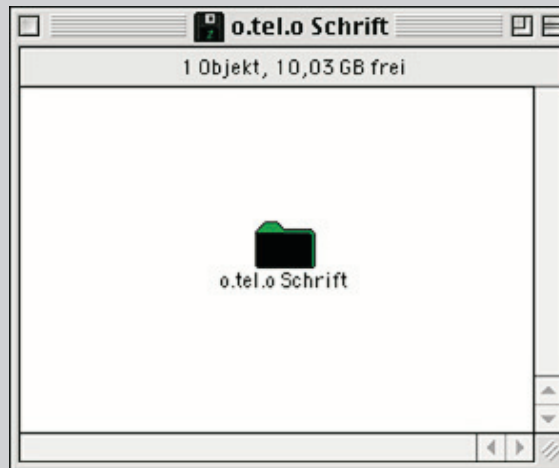
w x y z



Kunde — Gewerkschaft der Polizei  
 Aufgabe — Konzeption und Gestaltung von  
 Plakaten zu diversen Themen der GdP/Hessen.



*Kunde — Gewerkschaft der Polizei  
Abbildung — Detail aus einem Plakat  
zur Personalratswahl*



Agentur — Hesse Design

Kunde — o.tel.o Communication GmbH

Aufgabe — Überarbeitung und Anpassung  
der Schriften FF Meta und Clicker auf die  
Bedürfnisse eines Telefonanbieters.

info@otelo.de › info@otelo.de

o.tel.o › o.tel.o



**Aufgabe** — Diplomarbeit

**Titel** — Corporate Design-Kultur in Deutschland

**Aufgabe** — Konzeption und Entwurf einer Buchreihe zum Thema Corporate Design als Nachschlagewerk für Designer und Entscheider.

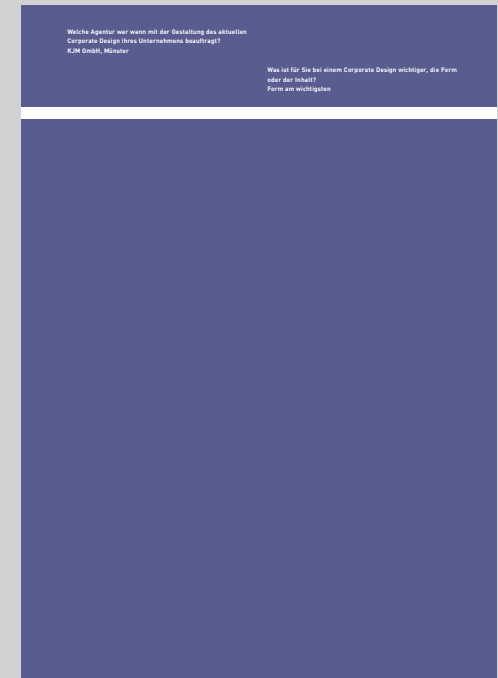
**Konzept** — Mit dieser Arbeit wird eine Buchreihe angedacht, die den aktuellen Stand des Corporate Designs der deutschen Wirtschaft möglichst objektiv und detailliert beleuchten soll. Dabei entsteht ein Nachschlagewerk für Entscheider und Designer, das es ihnen ermöglicht, sich schnell und ausführlich einen Überblick über den Stand des Corporate Designs einer bestimmten Branche zu verschaffen. Sie erwerben damit mehr Kompetenz, um Entscheidungen sicherer fällen zu können.

Die Buchreihe soll in jedem Band eine komplette Branche vorstellen. So ist man nicht genötigt, sich ein oder mehrere Bücher zu kaufen, in denen dann meist nur ein paar dürftige Beispiele zu der gewünschten Branche enthalten sind.

Jedes Buch soll einen möglichst breiten und tiefen Einblick in das Erscheinungsbild der enthaltenen Firmen geben.

Das Gestaltungsraster basiert im Groben auf den Einteilungen der DIN 676 für Briefbögen.

**Download** — Zur Ansicht des kompletten Diplombuches als PDF klicken Sie bitte [hier](#).



In welcher Reihenfolge würden Sie Farbe, Logo und Schrift in ihrer Wertigkeit anordnen?  
1. Farbe, 1. Logo, 1. Schrift

60 Dr. Ing. h.-c. F. Porsche AG **Markenzeichen Farbe**

Die primäre Hausfarbe der Porsche AG ist das Burgunderrot (Pantone 2012/20-100-79/24) 1952/53. Dieser Ton darf nicht als Schmelzfarbe verwendet werden, allerdings ist es erlaubt den Farbton bis 70% zu rauen. Es steht für Temperament, Gelbigkeit und Qualität.

**PORSCHE**

Die beiden Elemente des Porsche Markenzeichens sind der Porsche Schriftzug als Namenszeichen und das Porsche Wappen als Bildzeichen. Beide Bestandteile sollten nur gemeinsam verwendet werden.

Im Jahr 1952, als Porsche die ersten Betriebsanleitungen für den 356 drucken ließ, wurde der Schriftzug mit dem breiten, geschwungelt ausstrahlenden Lettern entworfen, der bis heute unverändert ist. Auf Wunsch vor allem ausländischer Kunden kam ein Jahr später das Wappen hinzu.

Das steigende Pferd stammt aus dem Wappen von Stuttgart, wo seit 1909 der Produktionsstandort liegt. Die Geweihe und die rot-schwarzen Streifen stammen aus dem Wappen des Landes Baden-Württemberg und über allem steht der gewölbte Porsche Schriftzug.

Das Wappen wird immer entweder vierfarbig (Euroschild) oder einfarbig schwarz-weiß gedruckt. Die einfarbige Variante hat keinen Schatten.

Wenn würden Sie ein Redesign Ihres Corporate Designs anstreben?  
nach 10 Jahren und 20 Jahren

61 Dr. Ing. h.-c. F. Porsche AG **Schrift**

Die sekundären Hausfarben der Porsche AG sind Hellgrün (Pantone 4770/06-09-12/RAL 9002) und Silber. Das Silber soll dem Metallic-Silber der Fahrzeugfarbe entsprechen (RAL 9006). Es steht vor allem für hochwertige Technik und symbolisiert Leichtigkeit.

Die News Gothic und Franklin Gothic sind die Hauptschriften der Porsche AG. Die News Gothic Regular ist die Grundschrift für alle Arten von Drucksachen (Geschäftsbriefe, Visitenkarten, etc.). Der Italic-Schnitt dient hierbei der Akzentuierung. Der Bold-Schnitt findet in Schildern und der Außenidentifikation Anwendung. Die Franklin Gothic Condensed ist Überschriften-, Untertitelschriften und Fremdsprachen vorbehalten.

**News Gothic Regular**  
**News Gothic Regular Italic**  
**News Gothic Bold**

**ITC Franklin Gothic Semicbold**  
**ITC Franklin Gothic Book**  
**ITC Franklin Gothic Book Italic**

Was ist für Sie bei einem Corporate Design wichtiger, die Form oder der Inhalt?  
gleichbedeutend

84 ADAC e.V. **TourSet**

85 ADAC e.V. **ADAC**

86 ADAC e.V. **ADAC**

126 Corporate Design

Wortmarken

DAMLERCHRYSLER

Fluss  
marken  
Bei Di  
grund  
invest  
sage  
Thema  
und a  
Kultur  
Zeichn  
Bei de  
nich,  
die En  
Marken

*Aufgabe* — Diplomarbeit

*Titel* — Corporate Design-Kultur in  
Deutschland

*Abbildung* — Schutzumschlag des  
ersten Bandes der Reihe als Composing  
der Markenzeichen der im Innenteil  
abgebildeten Unternehmen

**Corporate Design-Kultur in Deutschland**

**Band 1 - Die Automobilindustrie**

Agentur — designiert Corporate Design  
 Kunde — Innenministerium NRW  
 Aufgabe — Entwicklung einer Gestaltungsleitlinie für die Informationsmedien des Innenministeriums und Erstellung eines Manuals mit Anwendungsbeispielen als PDF.

www.im.nrw.de :Service :Gestaltungsleitlinie :1 Grundlagen :1.4 Farben

### Gestaltungsleitlinie des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen

Stand: Mai 2003

Hex: #B14E54 rgh: 236-211-208  
 Hex: #C57C52  
 Hex: #D9AA7  
 Hex: #E4D100  
 Hex: #F0134D rgh: 195-197-171  
 Hex: #F0100-0-0  
 HKS 17  
 Hex: #F0CD47 rgh: 235-242-212  
 Hex: #F0D77  
 Hex: #FFD6AA  
 Hex: #FFD2D4  
 Hex: #F0C200 rgh: 241-194-0  
 Hex: #F0100-0-0  
 HKS 5  
 Hex: #D7D7D7 rgh: 215-215-215  
 Hex: #A9A9A9  
 Hex: #707070  
 Hex: #404040  
 Hex: #202020  
 Hex: #000000  
 Schwarz  
 Hex: #9074B6 rgh: 212-213-233  
 Hex: #70B2C7  
 Hex: #AABDD9  
 Hex: #D4D7E8  
 Hex: #2DA47 rgh: 15-90-107  
 Hex: #00-0-0-0  
 HKS 44

www.im.nrw.de :Service :Gestaltungsleitlinie :1 Grundlagen :1.4 Farben

### 1.4.1 Farbdefinitionen

Hex: #B14E54 rgh: 236-211-208  
 Hex: #C57C52  
 Hex: #D9AA7  
 Hex: #E4D100  
 Hex: #F0134D rgh: 195-197-171  
 Hex: #F0100-0-0  
 HKS 17  
 Hex: #F0CD47 rgh: 235-242-212  
 Hex: #F0D77  
 Hex: #FFD6AA  
 Hex: #FFD2D4  
 Hex: #F0C200 rgh: 241-194-0  
 Hex: #F0100-0-0  
 HKS 5  
 Hex: #D7D7D7 rgh: 215-215-215  
 Hex: #A9A9A9  
 Hex: #707070  
 Hex: #404040  
 Hex: #202020  
 Hex: #000000  
 Schwarz  
 Hex: #9074B6 rgh: 212-213-233  
 Hex: #70B2C7  
 Hex: #AABDD9  
 Hex: #D4D7E8  
 Hex: #2DA47 rgh: 15-90-107  
 Hex: #00-0-0-0  
 HKS 44

21

02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12

NRW-Schriftzug NRW-Logo

www.im.nrw.de :Service :Gestaltungsleitlinie :1 Grundlagen :1.6 Grafisches Element

### 1.6 Grafisches Element

Der **Doppelpunkt** ist das grafische Erkennungszeichen des Innenministeriums NRW und als solches außerordentlich wichtig. Er taucht in sämtlichen Kommunikationsmitteln auf – sei es als Gliederungselement (Abendberpfad), Aufzählungspunkt, als Trennelement in Form einer Linie oder Teil eines Bildmotivs (siehe neutrale Bildmotive).

Der **Doppelpunkt** steht für Kommunikation, kündigt etwas an, will mitteilen. Eine doppelte Punktreihe ist eine Grenzlinie mit offenem Charakter.

Die Doppelpunkte werden stets in der *Times New Roman* mit einem Zeilenabstand von 120% gesetzt, damit die Charakteristika erhalten bleiben. Wählbar sind nur die Schäfte Regular und Bold. Doppelpunktschichten sowie -flächen lassen sich einfach über jede Textart erzeugen und haben hohen Wiedererkennungswert. -Übrigens auch in e-mails.

Geradlinig, transparent, zeitgemäß, dezent ...

www.im.nrw.de :Service :Gestaltungsleitlinie :1 Grundlagen :1.7 Innenseitenlayout

### 1.7.4 Innenseitenlayout für intern produzierte Broschüren DIN A4

Beispiel für ein 2-spaltiges Layout mit ohne Marginalie.

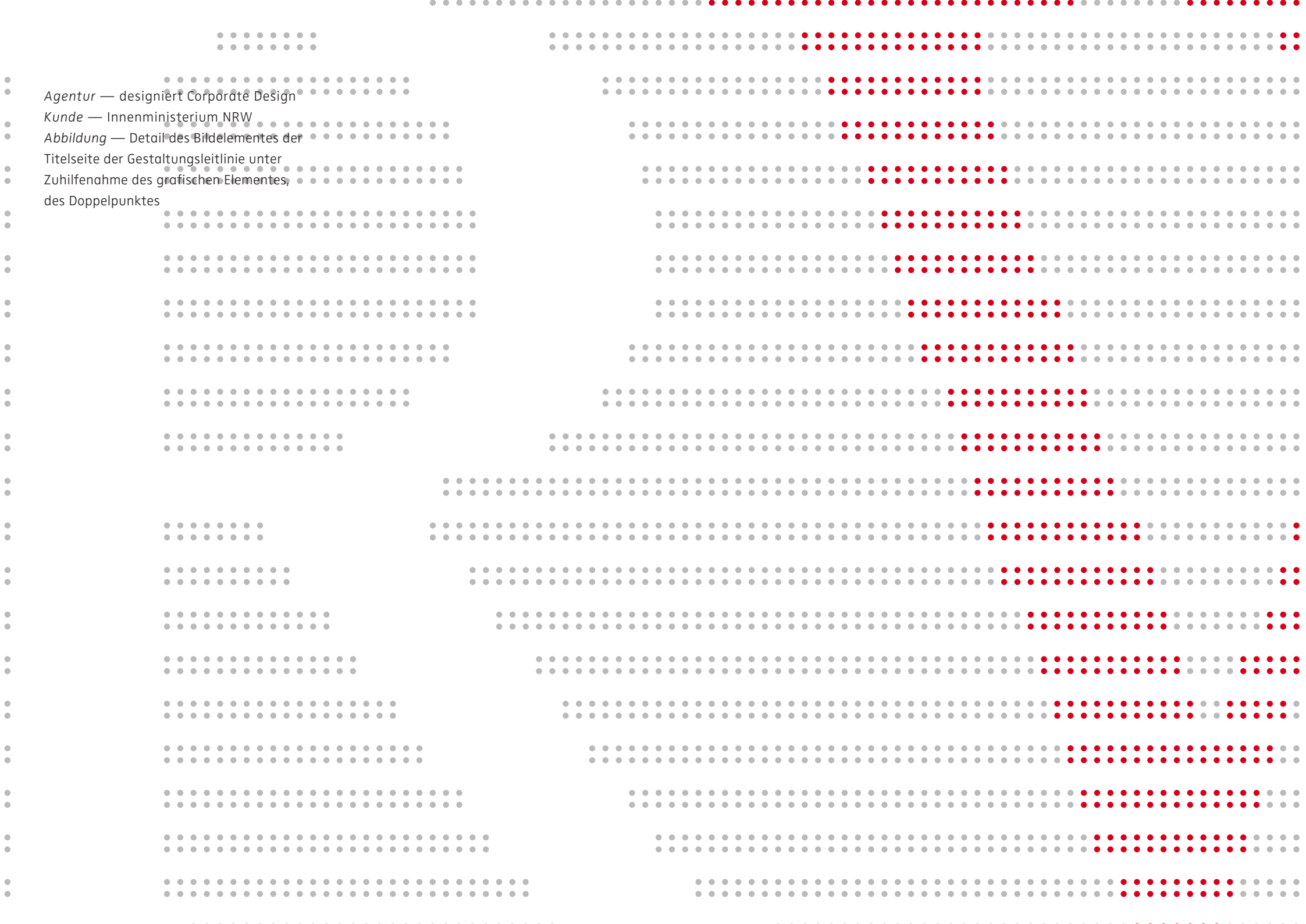
Die Spaltenhöhe, d.h. die vertikale Höhe, bei der der Fließtext beginnt bzw. aufzuhängen werden kann, ist nicht auf eine bestimmte Höhe festgelegt, sondern orientiert sich stets an der vertikalen Aufteilung (siehe 1.1.1 Layoutgründe, Seite 9) des gewählten Formates.

Beim nebenstehenden Beispielformat (DIN A4) steht die Spaltenhöhe und damit die Grundlinie der ersten Zeile bei 60 mm vom oberen Formatrand.

www.im.nrw.de :Service :Gestaltungsleitlinie :2 Anwendungsbeispiele

### 2.3 Umschläge DIN lang





Agentur — designiert Corporate Design

Kunde — Innenministerium NRW

Abbildung — Detail des Bildelementes der

Titelseite der Gestaltungsleitlinie unter

Zuhilfenahme des grafischen Elementes,

des Doppelpunktes

Agentur — designiert Corporate Design  
 Kunde — Innenministerium NRW  
 Aufgabe — Konzeption und Entwurf einer  
 Broschüre als Information über die Novellierung  
 des Stiftungsgesetzes in Nordrhein Westfalen.

www.im.nrw.de :Stiftungen

## Stiften in NRW – einfach vielfältig

Stiftungsideen aus den Regionen und das neue Gesetz



## Vorwort des Innenministers

Stiftungen leisten einen unverzichtbaren Beitrag für eine lebendige Gesellschaft. Mit ihrer Hilfe werden soziale Fundamente gelegt und Perspektiven eröffnet. Nicht selten können Einrichtungen und Dienstleistungen, die für unser soziales, kulturelles, in umfassender Sinne gesellschaftliches Leben bedeutsam sind, nur mit der kompetentsten finanziellen Hilfe einer Stiftung erhalten werden. Vielfach werden, dank der Kreativität von Stiftungen, auch neue, zukunftsweisende Akteure gesetzt. Stiftungen verkörpern eine besondere Form aktiver bürgerschaftlicher Beteiligung. Sie bieten nicht nur große Chancen, neue Ideen und Konzepte allein oder gemeinsam mit anderen zu entwickeln und zu realisieren, sondern auch vielfältige Möglichkeiten zu persönlichen, ehrenamtlichen Engagements. Sie zeigen damit zugleich in besonderer Weise, dass es möglich ist und Sinn macht, ein Gemeinheits- und Solidaritätsbewusstsein zu entwickeln. Gerade hierauf ist unsere Gesellschaft mehr denn je angewiesen. Stiftungen brauchen aber auch gute Rahmenbedingungen. Dazu gehört, dass staatliche Regulierung und Kontrolle sich auf das wirklich notwendige Maß beschränken. Das am 26. Februar 2005 in Kraft getretene und nunmehr für die Stiftungsaufsicht maßgebliche neue Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen macht hiermit deutlich, wie ver-

richtet auf Genehmigung- und Zustimmungserfordernisse, die die Stiftungsorgane nach bisherigem Recht bei Satzungsänderungen und einer Vielzahl von Rechtsgeschäften zu beachten hatten, oder reduziert diese in einer auch im Vergleich zu den neueren Stiftungsgesetzen anderer Bundesländer bislang einmaligen Weise. Mit diesem von der Landesregierung eingetragenen und mit solcher Einmütigkeit vom Landtag verabschiedeten Gesetz wird allen, die sich für und in Stiftungen engagieren, großes Vertrauen bekundet. Der Wille der Stifterinnen und Stifter ist hierdurch grundsätzlich überaus Gebot, sie bestimmen eigenverantwortlich auch das künftige Schicksal ihrer Stiftung.

Naheres hierzu und zur Entwicklung des Stiftungswesens in NRW erfahren Sie aus dieser Broschüre. Ich würde mich freuen, wenn sie nach Anstoß oder Anregungen für die Errichtung Ihrer Stiftung oder Ihr persönliches, nicht unbedingt finanzielles Engagement für eine Stiftung gibt.

*Inga Wulf-Matthies*  
 Dr. Inga Wulf-Matthies  
 Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen



02 03



## Schwerte

Die Fraktionen im Rat... an anderer Stelle... die folgenden Anforderungen... für die Stadt... klar, dass das Vor... in die Skulpturen... dass die fruchtlosen nicht einfach... Gruppe sich schnell... im Jahr 2000 wurde die... und Sanitäranlagen... Anstellungen in der... den gerade das reze... zuziehenden, auch in der... tischen, Kontakte waren... schen gefanden: Privatpersonen, Geschäftsbetriebe, Firmen und Vereine. Mit der vollzogenen Stiftungsgesetzgebung... schen führte zunächst... Interaktion über



Partizipation hinweg. Dabei war stets klar, dass nicht die Kommunen, sondern die Bürgerinnen und Bürger einen Umbau und späteren Betrieb zu stemmen haben würden. Dieses Vergegenständliche und die folgenden Anforderungen führten 2001 zur Gründung einer gemeinnützigen Stiftung bürgerlichen Rechts: eine gestalterische Stiftungsaufsicht, die die kommunale Entscheidungsstrukturen und das gute Besondere der Stiftungsidee stützen – neben den steuerrechtlichen Aspekten – die Entscheidung. Der lokale Bezug zum Stadtgeschehen und das Ziel, viele Bürgerinnen und Bürger als Stifterinnen und Stifter zu gewinnen, führten letztendlich zur Rechtsform der Bürgerstiftung. Die Rohmesterei Schwerte wurde damit eine der ersten Bürgerstiftungen in NRW und bislang bundesweit die einzige, die die Bürgerstiftung und Trägerschaft eines Gebäudes und einer Einrichtung der kulturellen Infrastruktur übernommen hat. Sie bindet das Engagement und bietet verschiedenen Partnern. Sie versteht sich als Dienstleisterin und Moderatorin des Netzwerkes der Netzwerke und Nutzer. Über persönliche Kontakte waren Gründungszeitnehmer und -stifter schnell gefunden: Privatpersonen, Geschäftsbetriebe, Firmen und Vereine. Mit der vollzogenen Stiftungsgesetzgebung formell gegründete Stifterische, die schnellen und effizienten



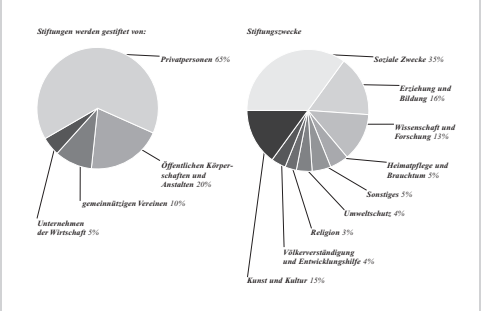
Entscheidungsstrukturen mit viel Freiheit für den Vorstand im operativen Geschäft andererseits sorgen dafür, dass der Umbau 5 Monate früher als geplant und 10 % günstiger als berechnet abgeschlossen werden konnte.

**Erfolge**  
 Seit Eröffnung der Rohmesterei im Juni 2003 haben – neben dem laufenden Gastronomie-Betrieb – über 400 Veranstaltungen im Bürger- und Kulturraum stattgefunden, die Hälfte davon öffentlich. Jährlich kommen ca. 60.000 Besucherinnen und Besucher zu den Veranstaltungen. Zusätzlich zu den ca. 45.000 Gästen in der Gastronomie, die Rohmesterei ist so tatsächlich ein »Hauz für alles geworden, das sowohl mit den Veranstaltungen als auch mit der Gastronomie die Generationen und Bevölkerungsgruppen anzieht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Kinder- und Jugendkulturarbeit. Die Räumlichkeiten können zudem für zahlreiche kulturelle, bürgerschaftliche und gemeinnützige Veranstaltungen kostenlos oder kostengünstig bereit gestellt werden. Dadurch fördert die Bürger-

## Entwicklung des Stiftungswesens in NRW

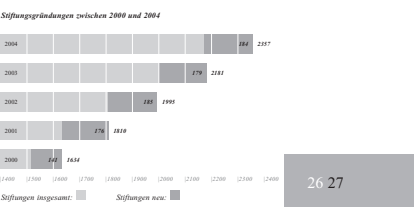
**Zahlen, Motivationen**  
 Nach Gründung des Landes Nordrhein-Westfalen zählte man hier gerade noch 226 rechtliche Stiftungen. Sie hatten den Niedergang des Stiftungswesens in Deutschland als Folge; insbesondere der beiden Weltkriege überlebte. Bis zum Inkraft-Treten des ersten Landesstiftungsgesetzes im Januar 1978 kamen lediglich 297 neue Stiftungen hinzu. Da mit diesem Gesetz geschaffene Rechtsbeschwerde und eine zunehmend stiftungsfreundliche Verwaltungspraxis wurden zum Motor für eine stetige Aufwärtsentwicklung. Die Reform des Stiftungsgesetzes im Jahr 2000 bedeutete einen zusätzlichen erheblichen Anstoß. Seit 2001 sind jährlich ca. 100 Stiftungsgründungen zu verzeichnen. Heute haben mehr als 2.350 Stiftungen des bürgerlichen Rechts ihren Sitz in NRW. Als bereits in Deutschland überhaupt existierende Stiftung gelten die »Vereinigten Pfänder-Hilfsvereine« in Münster, deren Entstehung auf die Zeit um 900 geschätzt wird. An dritter Stelle folgt bereits das dortige Magdalenenhospital aus dem frühen 12. Jahrhundert. Diese beiden Stiftungen belangen zugleich die ursprüngliche Herkunft des Stiftungs-wesens aus dem kirchlich-religiösen Bereich. Das eigene Stellenbild war über viele Jahrhunderte das zentrale Motiv der Stifterinnen und Stifter. Noch heute sind etwa 13 Prozent der bürgerlich-rechtlichen Stiftungen in NRW kirchliche Stiftungen.

Mehr als 95 Prozent aller Stiftungen in NRW dienen heute – einschließlich der kirchlichen Stiftungen – gemeinnützigen Zwecken. Die Erträge der Stiftungsvermögen, Zuwendungen und Spenden ermöglichen die Förderung beispielsweise sozialer Zwecke, von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, von Denkmal-, Umwelt- und Naturschutz, aber auch der Völkerverständigung und der Entwicklungshilfe. Viele Stifterinnen und Stifter wollen sich mit ihrem besonderen finanziellen Einsatz, nicht selten auch mit großem persönlichen Engagement einem Lebenszweck widmen und der Gesellschaft etwas zurückgeben. Sie wollen allein oder gemeinsam mit anderen einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensverhältnisse leisten und möchten, dass ihr Name dauerhaft mit diesem Beitrag verbunden bleibt.



## Statistische Angaben 2004/2005

Für das Jahr 2004 belegt Nordrhein-Westfalen den ersten Platz bei den gegründeten Stiftungen. Von deutschlandweit 852 rechtlich-fähigen Stiftungen des bürgerlichen Rechts sind allein in NRW 184 anerkannt worden. Ende 2004 gab es nur in Bayern (mit 2.496) noch mehr Stiftungen als in Nordrhein-Westfalen (2.357 Stiftungen). Bayern liegt jedoch mit 138 Neustiftungen im Jahr 2004 deutlich hinter NRW. Sollte diese erfreuliche Entwicklung so weitergehen, bedingt NRW bald auch bei den Stiftungszahlen insgesamt den ersten Platz.



## Erstes zent...

Stiftungen in Nordrhein... in einem zentralen Ver... Das neue, am 26. Februar 2005 in Kraft getretene neue Stiftungsgesetz schaffte die erste Gesamtvereinbarung für die Bürgerstiftungen. Damit erhalten diese einen rechtlichen Rahmen, der die Gründung, den Betrieb und die Auflösung von Bürgerstiftungen regelt. Die Bürgerstiftungen sind als gemeinnützige Vereine zu registrieren und unterliegen den Bestimmungen des Vereinsrechts. Die Bürgerstiftungen sind als gemeinnützige Vereine zu registrieren und unterliegen den Bestimmungen des Vereinsrechts. Die Bürgerstiftungen sind als gemeinnützige Vereine zu registrieren und unterliegen den Bestimmungen des Vereinsrechts.



Agentur — designed Corporate Design  
Kunde — Innenministerium NRW  
Abbildung — Detail einer Doppelseite  
Schrift — Times

: 12 13

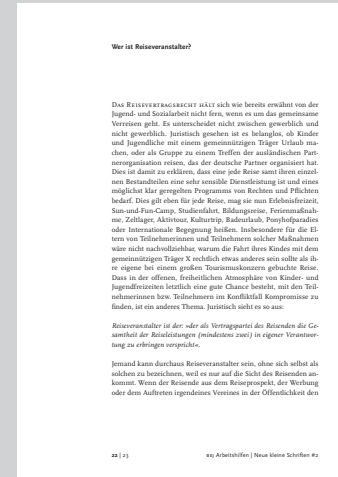
*Public-Private-  
Partnership-Modell*

**Stiftung Standortsicherung  
Kreis Lippe**

Bezirksregierung Detmold



Agentur — designiert Corporate Design  
 Kunde — Bundesarbeitsgemeinschaft  
 Evangelischer Jugendferiendienst e. V.  
 Aufgabe — Satz und Fotografie eines Buches  
 für die Veranstalter von Kinder- und Jugend-  
 reisen zum Thema »Reiserecht«



Innen schmerzhaft sind, weil kein Freiwilliger für die Deckarbeit zu finden war oder wenn das Essen ausfällt, weil niemand Köchendienst machen wollte. Immer dann, wenn volle Verpflegung in der Reisebeschreibung versprochen wurde, sind den Mitarbeitern am Tag obligatorisch, eine davon warm. Bei späteren Regressansprüchen hilft es nicht, wenn auf die Fairheit oder Unvorsichtigkeit der Küchegruppe hingewiesen wird. Da immer zu gewährleisten ist, dass das Essen stimmt, müssen sofalls die Mitarbeiter jede Mahlzeit abtastet haben. Übrigens ist es auch keine Lösung, im Gruppenkontext (was schon schwierig genug sein dürfte) Festanträge zu beschließen. Da diese nicht in der Reiseauswertung angeklagt werden, sind sie nicht zulässig. Hinzu kommt, dass der Konsens mit einem Minderjährigen rechtlich nicht viel wert ist, weil ihn die Eltern im nachhinein bestreiten können. Zum Thema minderjähriger Reisende findet sich mehr auf den Seiten 64–66. Auch mangelnde Skalierbarkeit der sozialen Anlage ist für den Reiserechtler grundsätzlich ein schwerer Mangel. So haben die Mitarbeiter letztlich selbst die Kabinen in die Hand zu nehmen, wenn die Platzierung im Haus von den Teilnehmern ignoriert wird.

**Achtung Veranstalter Stöckwort – erwartete Mithilfe der Teilnehmer**  
 Jede erwartete Mithilfe der Teilnehmer während der Freizeit muss zuvor ausdrücklich erwähnt werden, damit sie Vertragsbestandteil wird. Weil derartige Pflichten im Tourismus allgemein nicht üblich sind, können sie vom Teilnehmer nicht ohne Weiteres erwartet werden. Kunden solche Pflichten im Katalog aufzuzählen, die Teilnehmer auf der Freizeit dennoch, so verhalten sie sich nicht vertragsgemäß und können Mängel der Reise, die durch unterlassene Mithilfe verursacht wurden, letztlich nicht erfolgreich rügen. Allerdings gilt dies nur für die Teilnehmer, die selbst unartig geblieben sind. Jeder andere Teilnehmer kann sehr wohl als Mangel geltend machen, was ihn durch nicht erhaltene Pflichten anderer Teilnehmer negativ betroffen hat. Wenn der Veranstalter die ihm dadurch entstehenden Kosten von den Eltern der unartigen »Pralinenzeele« später ersetzt haben möchte, müssen die Eltern nach von Freizeitort aus abgehandelt und darüber belehrt worden sein. Auch dazu ausführlich im Kapitel »Reklamationen durch minderjährige Reisende«.



**Rechte des Reisenden**

Wie bei vielen Verträgen des täglichen Lebens geht es auch beim Reisevertrag um den Austausch von Leistungen zwischen den Vertragspartnern. Die Hauptleistung ist dabei auf der einen Seite die Zahlung des vereinbarten Preises, auf der anderen Seite die ordnungsgemäße Erbringung der versprochenen Reiseleistung. In der touristischen Wirklichkeit bei Reiseverträgen steht das Problem von Reiseanfragen an erster Stelle. Juristisch formuliert, handelt es sich dabei um eine fehlerhafte Vertragserfüllung durch den Reiseveranstalter. Dort gibt das Reisevertragsgesetz dem Reisenden eine Reihe von Rechten, deren Umfang mit der Erheblichkeit des Reiseantrags korrespondiert.

**1. Reiseantrag als Voraussetzung jeden Anspruchs**  
 Grundvoraussetzung aller Ansprüche ist das Vorliegen eines Mangels, der wie folgt definiert wird:  
 Eine Reise ist dann mit einem Mangel/ Fehler behaftet, wenn die tatsächlichen Reiseleistungen zu Lasten des Reisenden von dem abweichend, was vertraglich vereinbart wurde.

Zum Vertragsinhalt zählen dabei die verbindlichen Angaben im Prospekt, die Auskunft über Veranstalter im Beratungsgespräch, weiterhin der Inhalt der Reisebestätigung sowie die Angaben im Informationsbrief kurz vor Beginn der Reise. Allerdings list nicht jede Einzeligkeit Gewährleistungsansprüche aus. Vielmehr stehen die Reiseanträge in folgender Rangfolge:

**UNTERSCHIEDLICHE REISEANTRÄGE:**  
 Beispiele:  
 -> Nilreise Flussabwärts statt Buraufwärts (10 Bonn 1994)  
 -> einheimisches Essen bei einer Gruppenreise (10 Düsseldorf 1999)  
 -> gültigeres Handgepäck (10 Frankfurt 1999)  
 -> keine Schläger im Geschirrstapel einer gemieteten Hütte (10 Offenburg 1997)  
 -> drei Geckas auf Hawaii (10 Frankfurt 1994)

Sie sind von Reisenden nach Text und Claren hinzuzunehmen und lösen keine Haftungsansprüche aus.

**ENTWEGEN REISEANTRÄGE:**  
 Beispiele:  
 -> die Anwesenheit einer Schweizer Füllberggruppe zu einem Anteil von 40 % der Passagiere an Bord während einer Kreuzfahrt nach Spitzbergen (10 Hamburg 1993)  
 -> Getränk eines Selbstverleibers (10 Frankfurt 1984)  
 -> Fehlen anderer junger Gäste bei einer Jugendreise (10 Bielefeld 2000)

Bei ihnen hat der Reisende mehrere Gewährleistungsrechte:  
 1. Abhilfenspruch (§ 65 f (1) 1 BGB)  
 2. Recht auf Selbstabhilfe mit Kostenersatzung (§ 65 f (1) 2 BGB)  
 3. Preisminderung (§ 65 f (1) 3 BGB)  
 4. Schadensersatzanspruch bei Verschulden (§ 65 f (1) 4 BGB)

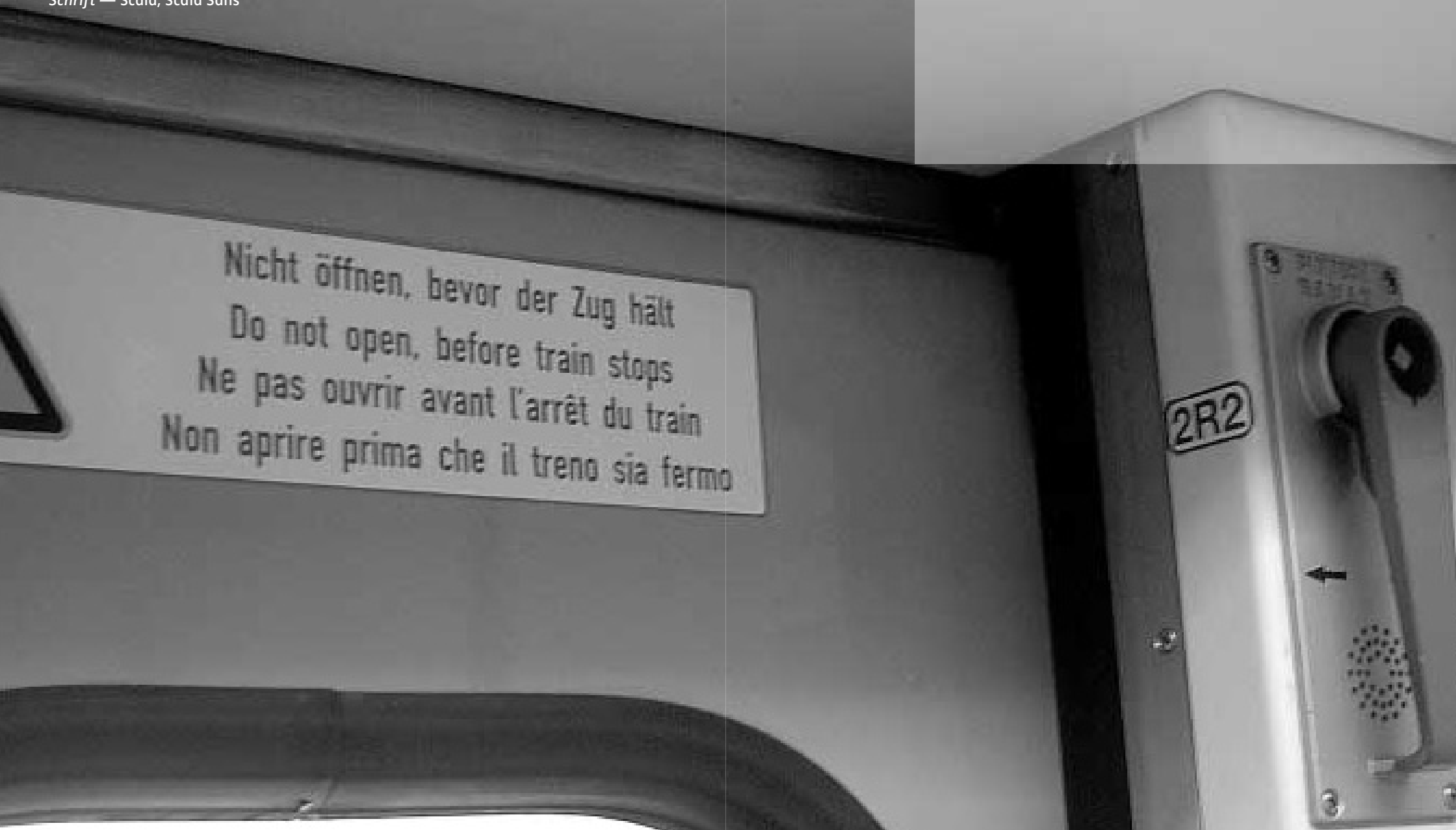
**ENTWEDER REISEANTRÄGE:**  
 Beispiele:  
 -> Doppelzimmer statt Dreizimmer-Appartement (10 Düsseldorf 1986)  
 -> Fehlen von Animatoren im Clubhaus (10 Hannover 1984)

In diesen Fällen hat der Reisende zusätzliche Befugnisse:  
 1. Kündigung des Reisevertrages (§ 65 f (1) 1 BGB)  
 2. Schadensersatz wegen nur zum Teil aufgewandter Urlaubszeit (§ 65 f (1) 2 BGB)



Agentur — designed Corporate Design  
Kunde — Bundesarbeitsgemeinschaft  
Evangelischer Jugendferiendienste e. V.  
Abbildung — Detail einer Doppelseite  
Schrift — Scala, Scala Sans

## Rechte des Reisenden



Nicht öffnen, bevor der Zug hält  
Do not open, before train stops  
Ne pas ouvrir avant l'arrêt du train  
Non aprire prima che il treno sia fermo

2R2



Agentur — designed Corporate Design  
 Kunde — KUMON Deutschland  
 Aufgabe — Konzeption und Entwurf einer Infobroschüre für Eltern über die Methode der KUMON-Lernförderung

Mein eigener Lernweg **KUMON**



Durch KUMON entdecken Kinder die Freude am Selbstlernen

Wie Eltern und KUMON gemeinsam einen wertvollen Beitrag zur Bildung der Kinder leisten können.



Die Familie als Chance für eine erfolgreiche Zukunft. → Bildung ist ein ausgewogenes Zusammenspiel von Gesellschaft, Schule und Familie. Welchen Beitrag die Gesellschaft und die Schule leisten, können Eltern nur bedingt bestimmen. Wie engagiert und motiviert die Förderung der Kinder innerhalb der Familie ist, entscheiden sie sehr wohl. KUMON möchte Eltern dabei unterstützen, die Bildung ihrer Kinder bestmöglich zu fördern. Denn KUMON glaubt an jedes Kind und hat durch die einzigartige Selbstlernmethode einen Weg gefunden, die Kinder für das Lernen zu begeistern und ihre Persönlichkeit zu stärken. → Hier nun können Sie KUMON etwas besser kennen lernen.

**Inhalt**

- 4 Eine Familiengeschichte, Entstehung und Entwicklung der Kumon-Methode.
- 5 Kumon als ergänzendes Bildungsangebot für Familien.
- 6 Das Vertrauen in die Kinder. Die Kumon-Methode.
- 7 Die Entwicklung der Lernkompetenz. Drei Phasen.
- 8 Selbstbestätigung von Anfang an. Der optimale Lernbereich.
- 10 Lernen Schritt für Schritt. Das Kumon-Lernmaterial.
- 11 Systematisch und logisch. Das Lernmaterial für Mathematik.
- 13 Hören, verstehen, sprechen, schreiben, lesen. Das Kumon-Englischprogramm (EnL).
- 14 Ein Tag im Kumon-Lerncenter.
- 15 Zuhause mit Kumon lernen.
- 16 Bis zum Schuljahresniveau und weiter.
- 18 Meinungen, Stimmungen, Erfahrungen. Kumon im Gespräch.

Lernen Schritt für Schritt. Das KUMON-Lernmaterial. → Menschen lernen von Geburt an und ihr Leben lang. Durch Kumon sind alle Kinder unabhängig von ihrem Alter in der Lage, sich auch die anspruchsvollen Bereiche eines Faches selbstständig zu erschließen.

**Mathematik und Englisch**

Das Mathematik-Programm fördert die Rechenfertigkeit sowie mathematisches, logisches und analytisches Denken. Das Englisch-Programm fördert Sprachfertigkeit mit dem Schwerpunkt Leseverständnis, gleichzeitig lernen die Kinder, Strukturen zu denken. Die Kinder entwickeln Techniken und Fertigkeiten, mit denen sie sich mühelos Wissen aneignen können. Beide Fächer vereinen Kumon letztlich als Werkzeug, die den Kindern dazu dienen, ihre „Selbstlernkompetenz“ zu erlangen. Ganz unabhängig vom Fach werden Lernbereitschaft, Durchhaltungsvermögen, Konzentrationsfähigkeit und Selbstdisziplin gefördert.

Die Kombination von Mathematik und Sprache ist ideal, aber die Ziele der Kumon-Methode werden auch durch die Belegung nur eines Faches erreicht.

Durch das systematische Erarbeiten von Lerninhalten lernt das Kind, sich selbst einzuschätzen. Bald ist es in der Lage, sich eigene Ziele zu setzen, die es seiner Meinung nach mühelos erreichen kann. Diese Eigenverantwortlichkeit ist Kumon sehr wichtig.

Das Kumon-Lernmaterial konzentriert sich auf das Wesentliche jedes Faches. Die Inhalte bauen systematisch und gegenteilig aufeinander auf, wodurch ein effektives Lernen aus eigenem Antrieb ermöglicht wird.

**Individuell und selbstständig**

Das Kumon-Lernmaterial besteht aus 4.500 Aufgabenblättern für Mathematik und 4.200 für die Sprache Englisch. In jedem Fach sind alle Arbeitsblätter miteinander vernetzt und ergänzen sich. Die Menge und Art der Aufgaben lässt sich deshalb optimal auf die persönliche Entwicklung abstimmen. Kinder, die in bestimmten Bereichen Schwierigkeiten haben oder besonders gut sind, können gezielt gefördert werden. Diese Feinabstimmung ermöglicht es jedem Kind, leichter zu lernen, ganz ohne Druck und aus eigener Motivation.

Durch das systematische Erarbeiten von Lerninhalten lernt das Kind, sich selbst einzuschätzen. Bald ist es in der Lage, sich eigene Ziele zu setzen, die es seiner Meinung nach mühelos erreichen kann. Diese Eigenverantwortlichkeit ist Kumon sehr wichtig.



Systematisch und logisch. Das KUMON-Lernmaterial für Mathematik. → In Deutschland ist das Lernmaterial in 23 Stufen, von Stufe 7A bis Stufe Q, eingeteilt.

Jede Stufe besteht aus 200 Aufgabenblättern (außer Stufe P = 140 Blätter), die in Themenblöcke unterteilt sind. Innerhalb dieser Themenblöcke sind jeweils 10 Aufgabenblätter zu einem Set zusammengefasst. Eine Stufe besteht folglich aus 20 Sets.

Stufe	Gebiet
Q	Lineare Algebra, Matrizen, Statistik
Q, P, M, N, K, L	Differential-/Integralrechnung
I	Funktionen
J	Gleichungen 2. Grades
K	Faktorisieren
G, H	Lineare Gleichungen
E, F	Brüche
C, D	Multiplikation, Division
A, B, 3A, 2A, 1A	Addition, Subtraktion
6A	Zahlen zeichnen
5A	Zahlen lesen
4A	Zahlen
3A	Zahlen
2A	Zahlen
1A	Zahlen

*Jede Stufe baut auf den Wissen und den Fertigkeiten auf, die in der vorherigen Stufe erworben wurden. Ein entscheidendes Merkmal ist, dass die Kinder den Lernstoff der aktuellen Stufe vollständig beherrschen und verstanden, um mit der nächsten beginnen zu können.*

Hören, verstehen, sprechen, lesen, schreiben. Das KUMON-Englischprogramm (EnL). → In den ersten Stufen lernt das Kind Englisch fast so selbstverständlich wie seine Muttersprache.

Auf einer ca. 1000 Wörter und dazugehörige Geräusche, dazu betrachtet es Bilder. Später geht es um Geschichten, die sich dem Kind nach und nach erschließen. Es lernt sehr schnell das Sprechen, weil das Programm systematisch nach dem Prinzip Hören-sprechen-Hören-sprechen aufgebaut ist. So wird die Aussprache trainiert und das Kind geht nach ganz selbstverständlich mit Englisch um. In der vierten Stufe kommen Lesen und Schreiben dazu. In den höheren Stufen liegt der Schwerpunkt dann zunehmend auf der Förderung des Leseverständnisses.

Das Kumon-EnL-Programm schult → Hörverständnis → Leseverständnis → Schreibfertigkeit → Sprechkompetenz und Betonung, Satzmelodie, Rhythmus

Stufe	Ebene	Schwerpunkt
M, N, D	VII	Wortschatzerweiterung, Vertiefung des Hör- und Leseverständnisses, Schüler lesen Originalliste
J, K, L	VI	Vertiefung des Hör- und Leseverständnisses
G, H, J	V	Vertiefung der Grammatik
D, E, F	IV	Bewusstmachung grammatischer Strukturen
A, B, C	III	Redewendungen je nach Sprachniveau: Sprache als Kommunikationsmittel
4A, 3A, 2A	II	Lesen und Schreiben
7A, 6A, 5A	I	Hören, Verstehen und Nachsprechen

*Bitte fragen Sie in Ihrem Lerncenter vor Ort, ob das Lernmaterial der Ebenen VI und VII verfügbar ist.*

Bis zum Schuljahresniveau und weiter. → Sobald ein Kind seine Grundlagen sicher beherrscht, wird es sich auch Lerninhalte erschließen wollen, die über den aktuellen Schulstoff hinausgehen. Das KUMON-Lernmaterial ist so aufgebaut, dass die Kinder durch Beispiele und Hinweise in einem vertrauten Lerngebiet systematisch auf neue, unbekannte Inhalte vorbereitet werden. Dabei nutzen sie ihr erworbenes >



**Anerkennung**  
 Wenn man etwas besonders gut kann, dann ist man auch stolz darauf. Kinder sind gern Essen, Schmecken, Berühren, weil sie dafür gelobt werden und sich Mühe anstrengen müssen. Deshalb aber Kumon jedes Kind, das seine Lernstufe erfolgreich abschließt, mit einer Urkunde. Diese Anerkennung ist für ein Kind wichtig, weil es spürt, dass sein Arbeit ernst und wahrgenommen wird.

**Auszeichnung**  
 Kinder, die ihrem Schulstoff durch Kumon bereits voraus sind, werden jedes Jahr in besonderen Rahmen geladen. Sie sind in der Lage, über haben und sich Mühe anstrengen müssen. Deshalb aber Kumon jedes Kind, das seine Lernstufe erfolgreich abschließt, mit einer Urkunde. Diese Anerkennung ist für ein Kind wichtig, weil es spürt, dass sein Arbeit ernst und wahrgenommen wird.

**Ab Stufe**  
 Beim Mathematik-Programm bringen die Kinder und Jugendlichen ab der Stufe 1A bis 7A die Vorkenntnisse mit, um sich die Welt der höheren Mathematik zu erschließen. Sie verfügen nicht nur über solide Basiskenntnisse. Ihre besondere Ausdauer und ihre Leistungen werden in nach Lernfortschritt mit einer Medaille aus Bronze, Silber oder Gold ausgezeichnet. An diesem Tag stehen viele Teilnehmer, weil es immer öfter vorkommt, dass 2- bis 6-jährige auf die Bühne kommen, die 5 Jahre über Schuljahresniveau lernen.

Können und erlernte Techniken, um sich neue Themen selbstständig zu erschließen. Das heißt, wenn ein Kind regelmäßig mit Kumon lernt, wird es nicht nur den Schulstoff beherrschen, sondern sich aus eigenem Willen weit darüber hinaus entwickeln. Durch Kumon entdecken Kinder, was in ihnen steckt, und sie suchen sich selbst immer wieder neue Herausforderungen, an denen sie wachsen können.



**Abschluss des gesamten Programms**  
 Die höchste Auszeichnung bei Kumon ist der Abschluss des gesamten Programms. Die Absolventen haben mit ihrem starken Willen das Ziel erreicht. Ihre umfassende Lernleistung ermöglicht den Absolventen die bewusste Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, sie können die Gesellschaft aktiv mitgestalten.

Meinungen, Stimmungen, Erfahrungen. KUMON im Gespräch. → Jeder Mensch, der mit KUMON in Verbindung kommt, erlebt die Selbstlernmethode anders. Einige Beiträge haben wir für Sie zusammengestellt.

**Jasmin Seebacher → 6 Jahre**  
 Ich habe Spaß daran, viele neue englische Wörter zu lernen. Im Urlaub kann ich mein Essen und Trinken selber auf Englisch beschreiben. Ich habe eine Freundin aus Afrika, wenn wir nicht wölfe, das andere aus unserer Klasse uns verstehen, reden wir zusammen englisch, das ist toll.

**Tine Palenga → Grundschulhehrin und Mutter**  
 „Als Lehrerin erlebe ich täglich, dass man bei einer größeren Lerngruppe immer wieder über die Köpfe einiger Kinder hinwegertönen muss, um die Stofflücke zu erarbeiten und die Kinder auf die weiterführenden Schulen vorzubereiten. Oftmals ist das Basiswissen nicht ausreichend gefestigt und dies muss dann zuhause nachgeholt werden, damit darauf aufbauende Aufgaben bewältigt werden können. Hiermit sind viele Elternhäuser überfordert, bzw. sie haben keine Zeit dafür und nicht selten gibt es deshalb auch Streit in den Familien, weil die Kinder nicht zusätzlich überfordern möchten.“  
 Hier greift das Kumon, denn die Verantwortung für den lernschwierigen kann, wie jedem Gewissen abgeben werden und wird auch von den Kindern viel eher als Überforderung abgelehnt, da sofort Erfolge sichtbar werden.  
 Meine Kinder haben bereits sehr von dieser Methode profitiert und ich empfehle sie wirklich jedem, der sich wünscht, dass sein Nachwuchs durch Arbeit und Anstrengung viel Selbstvertrauen und Lernbereitschaft erlangt.“

**Ute Gers → Instructor**  
 „Befriedigende Erziehung mit dem Kumon-Motiv heißt für mich, dass sich Kinder zu freien, selbstbewussten Menschen entwickeln, die mitfühlend sind und zuverlässig handeln.“

**Karin Sandföhner → Mutter**  
 „Durch Kumon kann ich den Schulstoff meines Sohnes so sicher begleiten, ich weiß, dass Martin sehr gut auf die hohen Anforderungen in der Oberstufe vorbereitet ist. Ja, ich kann sagen, er ist deutlich selbstständiger geworden, und ich sehe, dass sich seine Organisationsfähigkeit verbessert ist.“

# nige Beiträge haben wir für Sie zusammen-

Agentur — designiert Corporate Design

Kunde — KUMON Deutschland

Abbildung — Detail einer Doppelseite

Schrift — FF Meta

## Seebacher ❖❖❖

aß daran, viele neue englische  
nen. Im Urlaub kann ich mein  
nken selber auf Englisch be-  
abe eine Freundin aus Afrika,  
t wollen, dass die anderen aus  
e uns verstehen, reden wir zu-  
isch, das ist toll.«

## S ❖❖❖ Instructor

Erziehung mit der KUMON-Mo-

## Tine Palenga ❖❖❖ Grund- schullehrerin und Mutter

»Als Lehrerin erlebe ich täglich, dass man bei  
einer größeren Lerngruppe immer wieder  
über die Köpfe einiger Kinder hinwegunter-  
richten muss, um die Stofffülle zu erarbeiten  
und die Kinder auf die weiterführenden  
Schulen vorzubereiten.

Oftmals ist das Basiswissen nicht ausrei-  
chend gefestigt und dies muss dann zuhause  
nachgearbeitet werden, damit darauf auf-  
bauende Aufgaben bewältigt werden können.  
Hiermit sind viele Elternhäuser überfordert,  
bzw. sie haben keine Zeit dafür und nicht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.